Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

16.04.2018

Zum zweiten Mal gemeinsamer Abituraufgabenpool für alle Bundesländer

Abiturprüfungen beginnen am Dienstag in Sachsen

Morgen (17. April 2018) starten für 10.639 Schüler der allgemeinbildenden Gymnasien in Sachsen die Abiturprüfungen. Zum zweiten Mal schreiben in diesem Jahr die Schüler aus bis zu 15 Bundesländern Abitur mit Aufgaben aus dem gemeinsamen Aufgabenpool des IQB (Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen). Die Abiturnoten werden nach einheitlichen Regeln berechnet, auf die sich die Kultusministerkonferenz verständigt hat. Diese wurden im Juni 2016 nochmals konkreter und einheitlicher gefasst.

„Wir setzen mit dem gemeinsamen Aufgabenpool den Weg zu mehr Vergleichbarkeit und Gerechtigkeit beim Abitur in Deutschland kontinuierlich fort. In diesem Jahr haben sich außerdem erneut acht Bundesländer auf gemeinsame Termine und identische Aufgaben oder Aufgabenteile für das Abitur geeinigt“, so Kultusminister Christian Piwarz.

Bereits seit 2014 setzt sich Sachsen aktiv für länderübergreifende Abituraufgaben ein. Im Jahr 2018 verwenden die acht Bundesländer Bayern, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen und Schleswig-Holstein gemeinsam entwickelte Aufgaben oder Aufgabenteile. Diese Aufgaben stehen darüber hinaus auch anderen Bundesländern im Aufgabenpool zur Auswahl.

Die Abiturprüfungen in Sachsen im Allgemeinen:

Insgesamt werden 24 Fächer zentral schriftlich geprüft. Jeder Abiturient absolviert fünf Prüfungen, davon drei schriftliche. Verpflichtend sind für alle Abiturienten Prüfungen in Deutsch und Mathematik.

Außerdem muss sich unter den Prüfungsfächern eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik) oder eine Fremdsprache befinden. In den Fremdsprachen gibt es in Sachsen zentrale Abiturprüfungen in Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch,

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wobei neben schriftlichen Aufgaben auch ein praktischer Prüfungsteil zu absolvieren ist. Abiturprüfungen sind auch in Griechisch und Latein möglich. Darüber hinaus erfolgen zentrale Ergänzungsprüfungen zum Erwerb des Latinums, Graecums und Hebraicums.

An den Gymnasien mit vertiefter musischer oder sportlicher Ausbildung werden außerdem zentrale schriftliche Prüfungen in Musik und in Sport durchgeführt.

Die schriftlichen Prüfungen starten am 17. April 2018 mit Geographie, Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft. Die letzte schriftliche Prüfung findet mit dem Latinum und Hebraicum am 4. Mai 2018 statt.

Für Schüler, die zum Beispiel wegen Krankheit nicht an den regulären Prüfungen teilnehmen können, gibt es zentrale Nachtermine.

Die mündlichen Prüfungen finden im Zeitraum vom 8. Mai bis zum 1. Juni 2018 statt.

Die Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife erhalten die Schüler in der Zeit vom 22. bis 30. Juni 2018. 2017 haben 10.148 der 10.401 zur Prüfung zugelassenen Abiturienten an allgemeinbildenden Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs erfolgreich an den Abiturprüfungen teilgenommen. Damit erlangten 97,65 Prozent die Allgemeine Hochschulreife. Die Durchschnittsnote lag bei den allgemeinbildenden Gymnasien bei 2,24. Die Traumnote 1 erreichten 240 Abiturienten.